

Interview Herr Sıddık UNUS

Datum des Interviews: 07.12.2018
Name Interviewerinnen: Sónia Melo & Tuğba Şababoğlu
Dauer: ca. 75 Minuten
Sprache des Interviews: Deutsch/türkische Wörter

Thematische Zusammenfassung des Interviews

- Leben vor Migration. Reisen, Kennenlernen der Ehefrau, Gedichte in Türkei (Zeile 1 – 50 & 92-140 & 253-290)
- Studium (Zeile 50-87)
- Beziehung mit anderen Menschen: war beliebt und ist gemeinsam mit seiner politisch tätigen Ehefrau viel eingeladen worden (Zeile 148 – 154)
- Schwierigkeiten: Fremdenpolizei wollte Aufenthalt wegen politisch tätiger Ehefrau nicht verlängern, Wohnungssuche (Zeile 154 – 196)
- Soziale Kontakte: über Ehefrau (Zeile 198-235)
- Kulturelle Arbeit: Übersetzungen Goethe, Wilhelm Busch (Zeile 239-248)
- Diskriminierungserfahrungen an der Universität - Anlaufstellen ÖH: hatte sich eher auf Studium konzentriert. Mittel zum Zweck (Zeile 309-324)
- Stimmung zwischen Studierenden: Veranstaltungen eingeladen, hatte aber kein Bedürfnis danach (Zeile 338 -349)
- Leidenschaft Wandern (Zeile 350 – 364)
- Wohnungssuche (Zeile 394-424)
- Treffen von türkischen und kurdischen StudentInnen im Internationalen Studentenwohnheim (Zeile 429-444)
- Finanzielle Lage: Arbeit, Dolmetschen, Begabtenbudget, Arbeit Ehefrau (Zeile 446-474)
- Diskriminierungserfahrungen: kein Bier ausschenken, da Ausländer; Lokale, wo MigrantInnen nicht willkommen waren (Zeile 394-532)
- Durfte nicht in Türkei reisen – ab1990er wieder nach Türkei gereist (Zeile 559-569)
- Gewalt: zwischen Männern & Frauen; ist auf keine kurdische Hochzeit gegangen, da er merkte, dass dahinter Gewalt steckt (Zeile 602 – 682)
- Politische Arbeit: Ehefrau war aktiv, Unus nur nebenbei – auch, da er es als ungerecht empfunden hat (Zeile 699-722)
- Nach Giftgasangriffen medizinische Arbeit in Urmia/Iran für 6 Monate (Zeile 725 – 778)
- Arbeit als Gynäkologin in Tirol (Zeile 798-844)
- Überlegungen Arbeiten in Türkei: (Zeile 857-
- Religiosität (Zeile 868 – 893)
- Eindruck bei Ankunft in Österreich (Zeile 978-1012)